

Hygienemaßnahmen an der BBS Wechloy – Ein sicheres Gefühl trotz Krisen-Zeiten

Sarah Schubert



Schüler Julian Ziemer (von links), Marcel Kusz, Marco Grünker mit Schulleiter Oliver Pundt und Mitglied des Schulleiter-Teams Arno Detmers.

Bild: Sarah Schubert

An der BBS Wechloy gibt es aktuell sieben bestätigte Covid-19-Fälle. Schüler und Lehrer sehen die Hygiene- und Abstandsregelungen dennoch gut umgesetzt.

Oldenburg Ein kühler Wind zieht durch die [BBS Wechloy](#). Sämtliche Fenster und Türen stehen offen – und das derzeit durchgehend. Die ständige Lüftung ist nur eine von vielen Maßnahmen, die die Schule in der Corona-Krise umsetzt.

Aktuelle Stimmungslage

Sieben bestätigte Covid-19-Fälle gibt es aktuell an der BBS Wechloy – nur ein Bruchteil von den insgesamt 3400 Schülern. „Doch das macht was mit der Schule“, ist sich Schulleiter [Oliver Pundt](#) sicher. Die Schulgemeinschaft sei derzeit elektrisiert, es herrsche sehr viel Unsicherheit. Dem versuche die Schule mit klaren Regelungen und Gesprächen entgegenzuwirken.

Auf den Gängen, im Pausenraum und auf dem Schulhof muss Abstand gehalten und Mundschutz getragen werden. Ein- und Ausgänge, Auf- und Abgänge sind klar geregelt. Hygienevorschriften wurden verstärkt. Um die Einhaltung besser im Blick zu behalten, wurden die Pausenaufsichten verdoppelt.

In der Theorie klingt das gut, doch wie sieht die Realität aus? Die Klassenräume sind voll. Die Schüler sitzen dicht beieinander. „Als Konsequenz tragen in meiner Klasse alle einen Mundschutz“, sagt Lehrerin [Manuela Schiffner](#). Mit dieser Lösung habe niemand ein Problem gehabt. Gegen die vollen Klassenräume kann die Schule nichts ausrichten. „Das ist so vom Ministerium vorgegeben“, fügt sie hinzu.

In den Treppenhäusern staut es sich schnell. Ansonsten wird weitestgehend auf Abstand geachtet. In der Raucherecke kurz vor dem Schulgelände kommen sich die Schüler deutlich zu nah. Doch auch dort noch einzuschreiten, sei für die Schule nicht möglich.

Ohnehin bedeutet die aktuelle Lage einen deutlichen Mehraufwand in allen Bereichen. „Gefühlt bin ich nun rund um die Uhr erreichbar für die Schüler“, sagt Lehrerin Etta Mütz. Vor allem mit dem digitalen Lernen mussten und müssen sich alle Lehrkräfte – und auch Schüler – ausgiebig auseinandersetzen. Denn immer wieder gehen ganze Klassen oder vereinzelte Schüler vorsorglich in Quarantäne und sind auf die Online-Lernplattform der Schule angewiesen.

Gute Umsetzung

Den Umständen entsprechend fühlen sich Schüler und Lehrkräfte sicher an der BBS. „Die Vorkehrungen sind hoch und werden gut eingehalten“, sagt Berufsschüler [Marcel Kusz](#). Seine Klassenkameraden [Marco Grünker](#) und [Julian Ziemer](#) stimmen zu. Auch andere Schüler sehen die Maßnahmen gut umgesetzt. „Es wird sehr drauf geachtet“, heißt es. Die Schule hält in der Krise zusammen, doch Schulleiter Oliver Pundt weiß: „Wir sind hier alle an unserer Belastungsgrenze.“

Große Beschwerden über die Corona-Maßnahmen scheint es auch an anderen Oldenburger Schulen nicht zu geben. „Bisher gab es bei uns noch keine negativen Rückmeldungen. Die Hygienekonzepte scheinen angemessen umgesetzt“, sagt beispielsweise [Geraldine Dudek](#) vom Stadtelternrat.

https://www.nwzonline.de/plus-oldenburg-stadt/oldenburg-hygienemaassnahmen-an-der-bbs-wechloy-ein-sicheres-gefuehl-trotz-krisen-zeiten_a_50,10,528325904.html?, 2020-10-02